Modulprutung: "Mikrobiologie, Biochemie und minumbiologie Wo 14/10/0.10.2014			
Name:	Vorname	Bachelor	()
Matrikelnummer:		Lehramt	()

Frage 1: Prof. Boll

- a.) Beschreiben Sie die Gram-Färbung von Bakterien? Warum reagieren manche Bakterien Gram-positiv und manche Gram-negativ?
- b.) Erklären Sie folgende vier Strukturen aus der bakteriellen Zelle: Kapsel, Endospore, Pilus, Murein
- c.) Beschreiben Sie zwei bahnbrechende Leistungen von Luis Pasteur auf dem Gebiet der Mikrobiologie.

10 Punkte

Modulprüfung: "Mikrobiologie, Biochemie und Immunbiologie" WS 14/15/ 6.10.2014			
Name:	Vorname	Bachelor	()
Matrikelnummer:		Lehramt	()

Frage 2: Prof. Boll

- a.) Nennen Sie je ein Beispiel für einen aeroben und anaeroben mikrobiologischen Prozess im Ökosystem Meeressediment.
- b.) Durch welche beiden bakteriellen Prozesse werden Nitrat- und Ammonium-Ionen bei einer Kläranlage entfernt? Wie muss eine Kläranlage aufgebaut sein, um beide Prozesse zu ermöglichen?
- c.) Nennen Sie ein biotechnologisch als Plastikersatz genutztes Polymer, das durch Bakterien synthetisiert wird? Beschreiben Sie kurz den Aufbau des Polymers.

10 Punkte

Modulprüfung: "Mikrobiologie, Biochemie und Immunbiologie" WS 14/15/ 6.10.2014			
Name:	Vorname	Bachelor	()
Matrikelnummer:		Lehramt	()

Frage 3: Prof. Radziwill

- a.) Welche biochemische Reaktion wird durch das Enzym Glycerinaldehyd-3-phosphat-Dehydrogenase katalysiert? (Reaktionsgleichung)
- b.) In welche beiden Teilreaktionen lässt sich diese Reaktion aufteilen? Wie werden bei der enzymatischen Reaktion diese beiden Teilreaktionen gekoppelt?
- c.) Zeichnen Sie die Strukturformel des Substrats und des Produkts dieser Reaktion!
- d.) Zu welchem Stoffwechselweg gehört diese Reaktion? In welchem Kompartiment der Zelle läuft diese Reaktion ab?
- e.) Welchen Einfluss hat ein Enzym auf folgende Eigenschaften einer Reaktion:

Reaktionsgleichgewicht

Freie Enthalpie ∆G

Reaktionsgeschwindigkeit

10 Punkte

Modulprüfung: "Mikrobiologie, Biochemie und Immunbiologie" WS 14/15/ 6.10.2014			
Name: Vorname	Bachelor	()	
Matrikelnummer:	Lehramt	()	
Frage 4: Prof. Radziwill			
 a.) Nennen Sie zwei sekundäre Botenstoffe, die bei der Signalübertraguspielen. b.) Skizzieren Sie für einen der beiden von Ihnen genannten sekundäre schritte der Signaltransduktion, die zu seiner Bildung führen. Nenne Signalmoleküle deren Funktion. c.) Welche funktionellen Gruppen werden von folgenden Carrierprotein Coenzym A Biotin ATP d.) Zeichnen Sie die Strukturformel des Tetrapeptids Glu - Asn - Asp - G 	en Botenstoffe di en Sie für die be en übertragen:	e Einzel-	
10 Punkte			

Modulprüfung: "Mikrobiologie, Biochemie und Immunbiologie" WS 14/15/ 6.10.2014			
Name:	Vorname	Bachelor	()
Matrikelnummer:		Lehramt	()

Frage 5: Prof. Schamel

Makrophagen und andere Freßzellen präsentieren Fremdantigene, wenn sie z.B. ein Bakterium zur Vernichtung aufgenommen haben, oder wenn sie z.B. von einem Virus befallenen sind. Im ersten Fall soll den Makrophagen geholfen werden, während im zweiten Fall die Makrophagen beseitigt werden sollen. Wie funktioniert diese Unterscheidung?